



## Ein Netzwerk von mehr als 200 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – In Deutschland wirtschaften mehr als 23 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz über 200 Biohöfe zu Demonstrationbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen wie der Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

**Weitere Informationen:**  
[www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de)

### Kontakt:

**Koordinationsstelle Demonstrationbetriebe  
Ökologischer Landbau**  
Tel: 0228 - 41 00 28 - 3  
E-Mail: [info@demonstrationsbetriebe.de](mailto:info@demonstrationsbetriebe.de)

## BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

**Weitere Informationen:**  
[www.bundesprogramm.de](http://www.bundesprogramm.de)  
[www.oekolandbau.de](http://www.oekolandbau.de)

**BÖLN**  
Bundesprogramm Ökologischer Landbau  
und andere Formen nachhaltiger  
Landwirtschaft

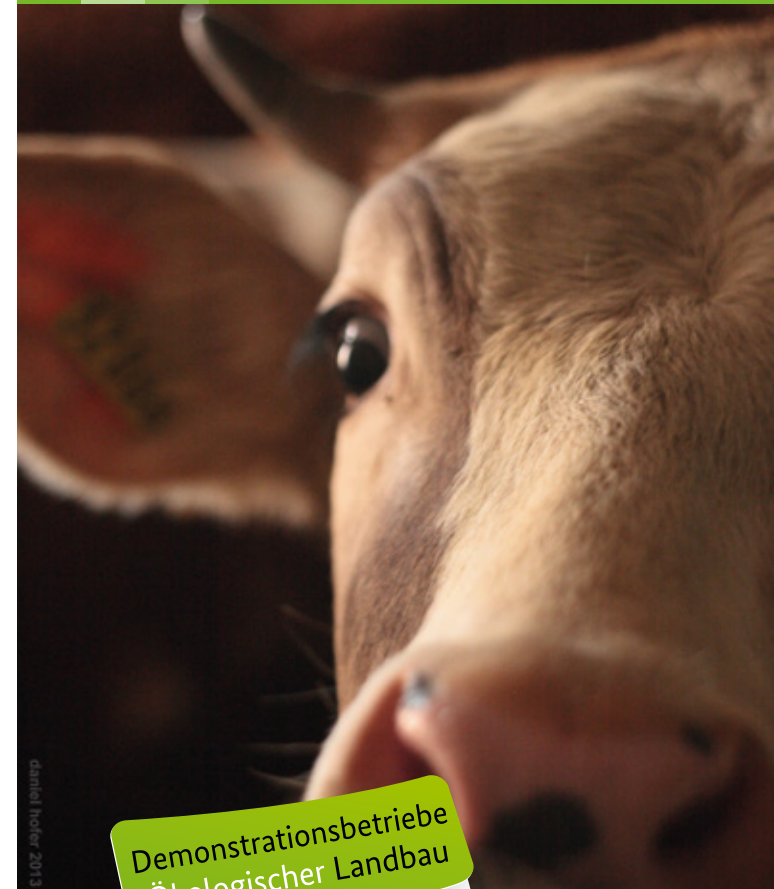


135

**Herausgeber:**  
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung  
Geschäftsstelle BÖLN  
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn  
[boeln@ble.de](mailto:boeln@ble.de)  
© BLE 2013

## Hofer Manufaktur

Biohof im bundesweiten Netzwerk  
Demonstrationbetriebe Ökologischer Landbau



daniel hofer 2013

Demonstrationbetriebe  
Ökologischer Landbau

„ Wer gut ist, isst gut.  
Und wer gut isst, ist gut.  
(Gerlinde Hofer) “



## Hofer Manufaktur

Etwa 80 Kilometer von München entfernt, am Fuße des Goldberges in Aufkirch, liegt der Ostallgäuer Milchvieh-Hof der Familie Hofer. Um nachhaltigen Landbau für Mensch und Natur zu betreiben, stellten die Hofers 1990 auf Bioland-Anbau um. 1993 entstanden zunächst der Hofladen mit Vollsortiment und bald darauf die Hofkäserei.

Die bunte Milchkuhherde weidet während des ganzen Sommers auf Kräuterpflanzen. Die hofeigenen Käse, wie etwa die würzigen Bergkäse, Kuhmilch-Mozzarella und weitere Sorten, werden ohne künstliche Zusätze hergestellt. Kaufen kann man sie im Hofladen, im „Käse-Webshop“ und im regionalen Naturkosthandel.

Es wird aber nicht nur Käse hergestellt, sondern auch Kunst gelebt. Mit ungewöhnlichen Aktionen schaffen die Hofers immer wieder die Verbindung zwischen Landwirtschaft und Kunst sowie dem Leben von Stadt- und Landbewohnern herzustellen und ermöglichen so einen lebendigen Austausch.



Fotos: © Daniel Hofer

## Unsere Angebote

### Öffnungszeiten Hofladen:

Mi 8.00 bis 13.00 Uhr und Sa 9.00 bis 14.00 Uhr,  
oder online unter [www.hofershop.de](http://www.hofershop.de).

### Auf den Märkten:

Kaufbeuren, Do: 7.30 bis 13.00 Uhr  
Marktoberdorf, Fr: 7.30 bis 13.00 Uhr  
Irsee, Fr: 16.00 bis 19.00 Uhr  
Neugablonz, Sa: 7.30 bis 12.30 Uhr

### Hofbesuche, Veranstaltungen und Kunst:

Der Hof kann auf Anfrage gerne besichtigt werden. Es finden regelmäßig verschiedene thematische und kulinarische Veranstaltungen statt. Die Kunstliebhaber Alois und Gerlinde Hofer starten immer wieder thematische Kunstaktionen, wie etwa die Fotoausstellung „Fremdbild - wie Städter das Land sehen“, Kunst im öffentlichen Raum wie etwa „Sehnsucht Essen“ oder Filmvorführungen.

### → Die „Käse-Aktie“

Kunden können echte „Genuss-Aktien“ erwerben. Der Laib Bergkäse reift 24 Monate persönlich für den Aktionär aus. Näheres hierzu auf der Website [www-hofer-manufaktur.de](http://www-hofer-manufaktur.de).

- Betriebsart:** Milchviehbetrieb und Käsemanufaktur  
**Betriebsfläche:** 33 ha Dauergrünland und 5 ha Wald  
**Tierhaltung:** 35 Milchkühe (Fleckvieh, Braunvieh) und ca. 20 Nachzucht, 12 Schafe (aussterbende Rassen)  
**Aufstallung:** Kühe im Sommer Tag-und-Nacht-Weide (Kurzrasenweide), im Winter Laufstall  
**Fütterung:** Getreideschrot und Heu  
**Anbauverband:** Bioland

Bioland

## So finden Sie uns



## Anfahrt

Von München kommend auf der B 12 Richtung Kaufbeuren, Abfahrt Germaringen nehmen, dann Richtung Schongau fahren (Döisingen - Blonhofen - Aufkirch), am Ortseingang Aufkirch ist die Hofer Manufaktur der erste Hof rechts.

## Kontakt

### Hofer Manufaktur

Alois und Gerlinde Hofer  
Blonhofener Straße 19  
87662 Kaltental, Ortsteil Aufkirch  
Tel.: 08345 - 5 09  
Fax: 08345 - 17 93  
E-Mail: [info@hofer-manufaktur.de](mailto:info@hofer-manufaktur.de)  
[www.hofer-manufaktur](http://www.hofer-manufaktur)

